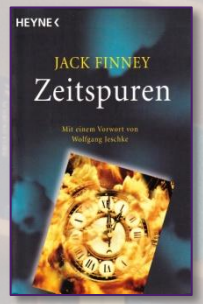


Jack Finney, *Zeitspuren*

Heyne (1981, 1990, 2008) & Bastei (1995)

Krimi, Zeitreisegeschichte und gut recherchierte historische Darstellung in einem Buch. Jack Finney gelingt es hervorragend, diese drei Genres zu vereinen. Ergänzt werden die Romane um unzählige historische Stiche, Zeichnungen und Fotos, die den Leser in die Welt New Yorks Ende des 19. Jahrhunderts versetzen.

Weitere Empfehlungen des phantastischen Quartetts:

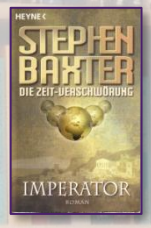
Dirk van den Boom, *Eobal* Atlantis (2011)

Casimir Daxxel, als junger Konsul auf den Randplaneten Eobal abgeschoben, entdeckt eines Morgens die Leiche seines einzigen Freundes, des turulianischen Botschafter Dhloma, der sich nicht als die integre Gestalt herausstellt, die er in den Augen Daxxels stets war.

Meg Rosoff, *So lebe ich jetzt*

Carlsen (2005) & Fischer (2012)

Der Bericht eines jungen Mädchens, das unversehens in einem Großbritannien der sehr nahen Zukunft in einen Krieg gerät.

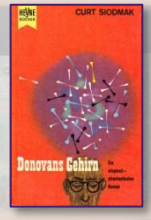


Stephen Baxter, *Zeitverschwörung- Tetralogie*

Imperator & Eroberer & Navigator & Diktator

Heyne (2007-2008)

Eine monumentale Erzählung über zwei Jahrtausende, die Eingriffe in die Geschichte und vererbte Fähigkeiten zur Vorhersage der Zukunft zum Thema hat.



Curt Siodmak, *Donovans Gehirn*

Nest (1951) & Heyne (1960,1984) & Moewig (1968)

Ein Roman von Curt Siodmak nach seiner Emigration in die USA geschrieben. Mehrmals verfilmt (unter anderem mit der späteren First Lady Nancy Reagan) liefert der Roman eine der erfolgreichsten Geschichte zum Thema »Verbrechen durch Mad Scientist«.

PERLEN DER SCIENCE FICTION

RALF BODEMANN, CHRISTIAN HOFFMANN, UDO KLOTZ UND STEFAN KUHN PRÄSENTIEREN IHRE GEHEIMTIPPS DER SF

ElsterCon 2014: Am Samstag, 20.9.14, um 13:15 Uhr in Saal 1 des Haus des Buches in Leipzig

Gert Prokop, *Wer stiehlt schon Unterschenkel?/Der Tod der Unsterblichen*

Das Neue Berlin (1977, 1993) & Heyne (1981)

Konzernboss Brooker stribt mit knapp über 100 Jahren an Blutkrebs. Der Punkt: das dürfte eigentlich gar nicht passieren, weil Brooker zum "Club der Unsterblichen" gehörte, einer Elite mit besonderer medizinischer Versorgung. Das ist nur einer von neun Fällen, die Detektiv Timothy Truckle im 21. Jahrhundert lösen muss.

C. J. Cherryh, *Das Tor von Ivrel*

Heyne (1979)

»Das Tor von Ivrel ist wirklich genial« lässt Jo Walton ihre Heldin Morwenna in ihrem Roman *In einer anderen Welt* sagen. Tatsächlich handelt es sich um einen meisterhaften und sehr ungewöhnlichen Science-Fantasy-Roman. Der ausgestoßene Krieger Vanye trifft auf die Hexe (oder Außerirdische?) Morgaine und wird ihr Gefolgsmann.

Henry Kuttner, *Galloway Gallegher*

Moewig (1959) & Ullstein (1976)

Er wacht völlig verkatert am Tatort auf und versucht zu rekonstruieren, was zum Teufel er im Vollrausch letzte Nacht schon wieder erfunden hat. Die Erlebnisse des Galloway Gallegher folgen alle diesem Muster und sind doch jedes Mal überraschend und saukomisch.

Harlan Ellison, *Ein Junge und sein Hund* Bärmeier&Nickel (1971) Moewig (1981)

Ein Antiheld in Aktion: Der dritte Weltkrieg ist vorüber, in einer apokalyptischen Welt erlebt ein Junge mit seinem Hund ein außergewöhnliches Abenteuer mit einem überraschenden Ende und der Antwort auf die Frage nach wirklicher Liebe.

Oliver Henkel, *Kaisertag*

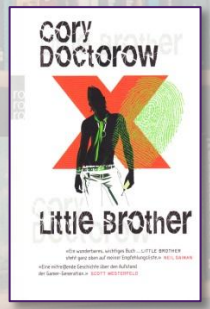
Accra (2002) & Atlantis (2014)

Deutschland im Jahr 1988 unter der Herrschaft von Kaiser Wilhelm V. Kein Weltkrieg hat stattgefunden, das höchste Mittel der Mobilität ist das Luftschiff. Der Hamburger Privatdetektiv Friedrich Prieß ermittelt in eine Selbstmord und entdeckt eine Verschwörung.

Roger Zelazny, *Mein Name ist Legion*

Bastei (1980)

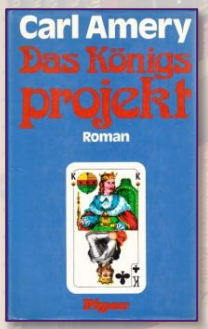
Eine Sammlung mit drei Fällen eines namenlosen Ermittlers, der in einer Welt der nahen Zukunft immer wieder neue Identitäten annimmt. Die Geschichte »Daheim ist der Henker« gewann sowohl den Hugo als auch den Nebula Award.



Cory Doctorow, *Little Brother*

Rowohlt (2010)

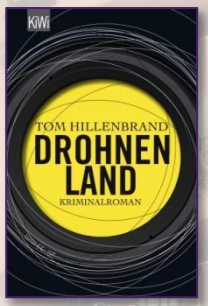
Der Überwachungsstaat USA hat jugendliche Hacker im Visier und schreckt auch vor Inhaftierung und Folter nicht zurück. Außergewöhnliches Jugendbuch über eine nahe Zukunft, die seit dem Erscheinen immer weniger Lesern unglaubwürdig erscheinen dürfte. Mit zahlreichen Tipps, wie man sich vor der NSA schützt.



Carl Amery, *Das Königsprojekt*

Piper (1974, 1979) & DTV (1978) & Heyne (1984, 1995) & Süddeutscher Verlag (1987)

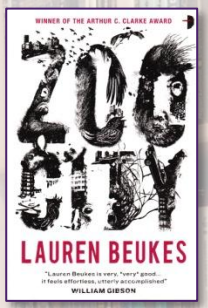
Geschichtsmanipulation durch die katholische Kirche – kaum jemand traut sich über den Versuch eines solchen Verbrechens zu berichten. Erst ein Autor aus dem tiefsten Bayern kann uns hintergründig die Zusammenhänge erklären und das Verbrechen aufdecken.



Tom Hillenbrand, *Drohnenland*

Kiepenheuer & Witsch (2014)

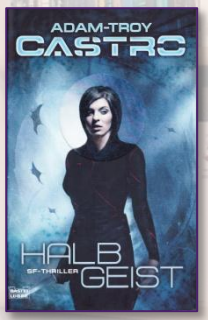
In naher Zukunft wird die gesamte EU von Drohnen überwacht. So scheint die Aufklärung des Mordes an einem EU-Parlamentarier für Kommissar Westerhuizen zunächst nur eine Routineangelegenheit zu werden. Im Laufe der Ermittlungen stellt sich heraus, dass die Aufzeichnungen der Drohnen manipuliert waren.



Lauren Beukes, *Zoo City*

Jacana (2010) & Angry Robot (2010)

Zinzi December hat mithilfe ihres magischen Faultiers die Fähigkeit, verlorene Gegenstände aufzuspüren. Als sie den Auftrag annimmt, eine verlorene Person zu suchen, stößt sie in ein Wespennest. Außergewöhnliche Phantastik aus Südafrika.



Adam-Troy Castro, *Andrea Cort*

Halbgeist & Die dritte Klaue Gottes & Sturz der Marionetten, Bastei (2009-2010)

Die Diplomatin Andrea Cort ermittelt in drei Romanen auf fremden Planeten und in ungewöhnlichen Umgebungen Mordfälle an Menschen. Unter Verdacht stehen Aliens und Künstliche Intelligenzen. Und jeder Fall verändert die Detektivin grundlegend.